

Die Klimawette startet in Ilsfeld: 144 Tonnen CO₂-Einsparung bis 1.11.2021

Ilsfeld, 19.08.2021

Die Klimawette zeigt spielerisch auf, wie jeder und jede einfach einen großen Beitrag für den Klimaschutz leisten kann. Ilsfeld nimmt die Herausforderung an und beteiligt sich an der bundesweiten Aktion mit einer eigenen Klimawette. Bis zur Weltklimakonferenz in Glasgow sollen durch die Ilsfelder Bürgerinnen und Bürger 144 Tonnen CO₂ eingespart werden.

Was kann der Einzelne tun?

Beim Klimaschutz müssen alle noch eine Schippe obendrauf legen. Doch was kann der Einzelne schon ausrichten? Die Antwort der Klimawette ist denkbar einfach: Die nächste Tonne CO₂ einsparen. Denn eine Tonne CO₂-Einsparung pro Person und Jahr entspricht in etwa den Anforderungen an die Erreichung des 1,5-Grad-Ziels gemäß den Beschlüssen von Paris. Die bundesweite Aktion die Klimawette möchte deshalb 1 Million Menschen gewinnen, die bis zur Weltklimakonferenz am 1. November in Glasgow zusammen 1 Million Tonnen CO₂ einsparen.

Die Klimawette in Ilsfeld

Die Gemeindeverwaltung nimmt die Herausforderung an und holt die Klimawette nach Ilsfeld. Das Wettziel lautet: 1,5 % der Bevölkerung, das sind 144 Personen gewinnen, die zusammen 144 Tonnen CO₂ bis Glasgow einsparen. Sollte dieses Ziel erreicht werden, werden zahlreiche Monatskarten fürs Freibad unter den Teilnehmern verlost. Die Person mit der höchsten CO₂-Einsparung erhält ein Preisgeld. Darüber hinaus werden die Unterstützer der Klimawette mit weiteren Sachpreisen bedacht.

Für zusätzliche Spannung sorgt die bundesweite CO₂-StädteLiga der Klimawette. Auf der Webseite www.dieklimawette.de/co2-staedteliga kann jeder und jede den Spielstand verfolgen und sehen, wo Ilsfeld im Vergleich zu anderen Städten steht.

Teilnahme an der Klimawette

Bei der Klimawette zählt der Beitrag des Einzelnen doppelt, denn die Teilnahme kann auf zwei Wegen geschehen:

Zum einen kann man mit der kostenlosen Anwendung „CO₂-Avatar“ aus einer Liste von 20 wirksamen Alltagsmaßnahmen einen eigenen Vorsatz für den Sommer aussuchen: vom LED-Lampentausch über den fleischfreien Monat oder den autofreien Arbeitsweg bis hin zum „Balkonkraftwerk“. Die CO₂-Einsparung innerhalb des Wettzeitraumes wird dann bei der Klimawette erfasst. Vor Ablauf des Wettzeitraums werden die Teilnehmer*innen nochmals an den Vorsatz erinnert.

Zum anderen ermöglichen solidarische Spenden für Klimaschutzprojekte von gemeinnützigen Organisationen weitere CO₂-Einsparungen. Auf der Webseite www.dieklimawette.de stehen hierzu sechs Projekte zur Auswahl: von Aufforstung in Borneo über Solaranlagen in Äthiopien bis hin zu Pflanzkohle in Europa.

Bei der Klimawette mit dabei

Die Aktion „Die Klimawette“ wird bereits von zahlreichen Organisationen unterstützt: Klimaschutzinitiativen wie GermanZero, Parents und Omas for Future stehen ebenso auf der Liste wie kirchliche Organisationen (z.B. die ev. Landeskirche Sachsen) oder Unternehmensverbände wie Bundesverband Nachhaltige Wirtschaft oder die Stiftung Allianz für Entwicklung und Klima. Als Botschafterinnen und Botschafter finden sich auf der Startseite: Der Autor Eckart von Hirschhausen, der Meteorologe Sven Plöger, die Köchin Sarah Wiener u.a.m.

Deshalb: Machen Sie mit! Bringen Sie Ilsfeld nach vorne! Denn Klimaschutz geht besser – wetten, dass?!

Mehr Infos unter www.dieklimawette.de.

Ansprechpartnerin für Ilsfeld:

Marlene Luft, E-Mail: marlene.luft@ilsfeld.de, Tel.: 07062 9042-57

Über die bundesweite Aktion „Die Klimawette“

Getragen wird die Klimawette vom Verein „3 fürs Klima“ (www.3fuersklima.de), welcher Menschen motiviert und unterstützt, das Paris-Ziel auf individueller Ebene heute schon zu erreichen. Die Vereinsmitglieder verpflichten sich zu einem klimaneutralen Leben und setzen dieses Ziel mit dem „Dreiklang fürs Klima“ um: Den eigenen CO₂-Fußabdruck reduzieren, den Rest kompensieren und schließlich andere mitnehmen auf dem Weg zur klimaneutralen Gesellschaft, um so den persönlichen Handabdruck zu vergrößern.

Der CO₂-Avatar (<https://co2avatar.org/co2avatar-app/climate-bet-welcome>) ist eine open source Anwendung auf der sustainable data platform. Die App soll Klimaschutz für Bürger*innen, Kommunen, Verwaltung und Unternehmen messbar machen. Der CO₂-Avatar wurde mit dem CO₂COMPASS-Netzwerk (www.co2compass.org) entwickelt, das Kommunen dabei unterstützt, bis 2035 Klimaneutralität zu erreichen.

Schirmherr der Kampagne ist Prof. Dirk Messner, Präsident des Umweltbundesamtes.

Dem Fachbeirat der KLIMAWETTE gehören an:

- Prof. Christian Thorun (ConPolicy GmbH)
- Marieluise Hoppenbrock (Senatsverwaltung Berlin)
- Prof. Christian Berg (Deutsche Gesellschaft Club of Rome)
- Gabriele C. Klug (Grüner Wirtschaftsdialog e.V.)
- Prof. Rainer Grießhammer (Universität Freiburg)
- Wolfgang Brückner (Carbonbay GmbH)

[30 Wettpat*innen](#) haben durch einen zinslosen Kredit die Startfinanzierung gesichert.



Außerdem kooperiert die KLIMAWETTE mit gemeinnützigen **Kompensationsdienstleistern** (myclimate, Klima-Kollekte, atmosfair, PRIMAKLIMA, Fairventures Worldwide, Compensators*), **Ökostromanbietern** (Greenpeace Energy, NATURSTROM AG, EWS Schönau, Bürgerwerke) und **Ökobanken** (GLS Bank, Triodos Bank, EthikBank, UmweltBank).

Die Aktion die Klimawette wird von zahlreichen Organisationen unterstützt: Klimaschutzinitiativen wie GermanZero, Parents und Omas for Future stehen ebenso auf der Liste wie kirchliche Organisationen (z.B. die ev. Landeskirche Sachsen) oder Unternehmensverbände wie Bundesverband Nachhaltige Wirtschaft oder die Stiftung Allianz für Entwicklung und Klima. Als Botschafterinnen und Botschafter finden sich auf der Startseite: Der Autor Eckart von Hirschhausen, der Meteorologe Sven Plöger, die Köchin Sarah Wiener u.a.m. (www.dieklimawette.de).

Kontakt:

Andrea Kostrowski (Kampagnenleitung)
andrea@dieklimawette.de, Tel.: 0157 – 3040 5087
www.dieklimawette.de

